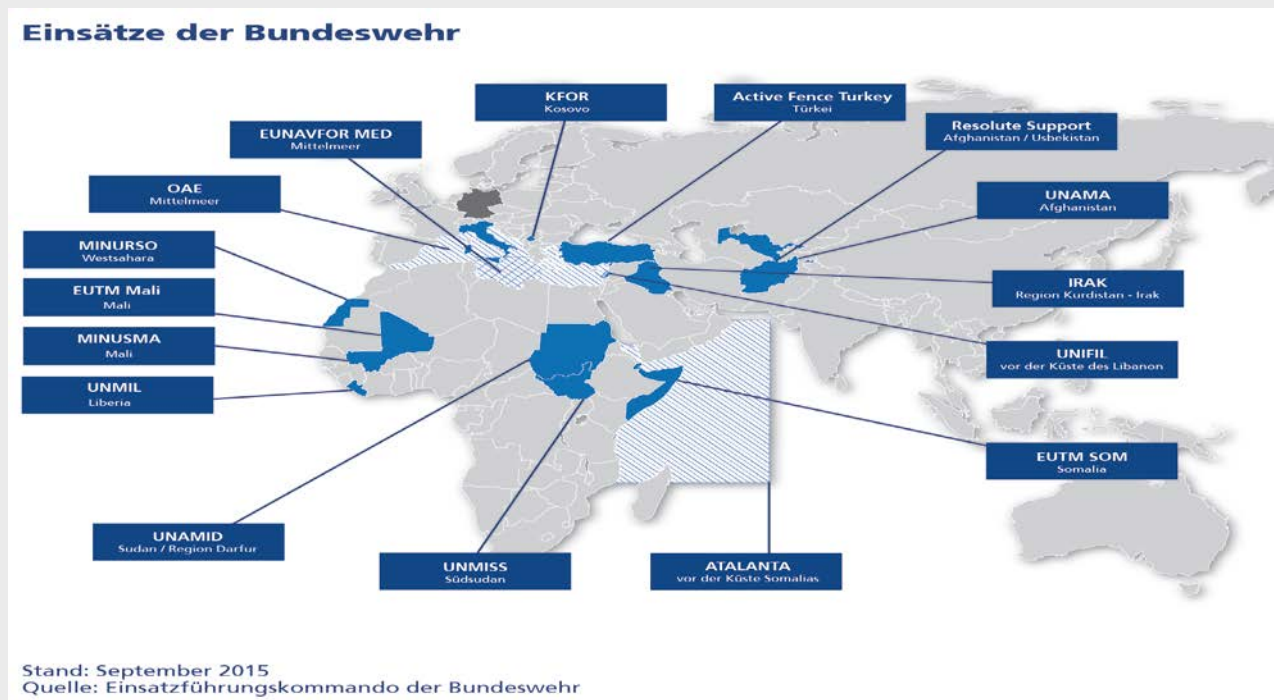


## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de), ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Rolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

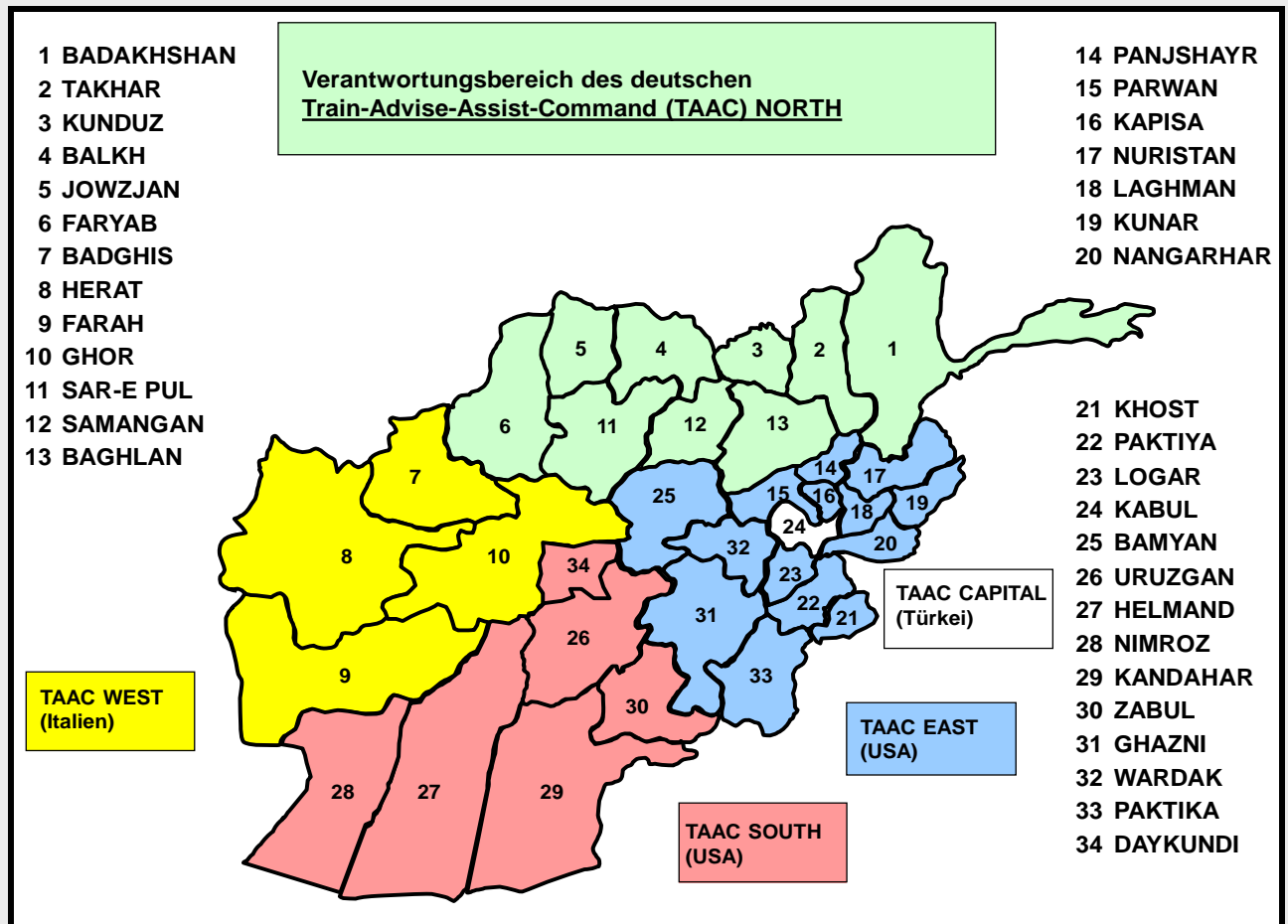
Redaktionsschluss für die Ausgabe 36/2015: 2. September 2015



## Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 24.08.15 bis 30.08.15 (35. Kalenderwoche) sind zwei Resolute Support (RS)-Soldaten gefallen, drei weitere RS-Soldaten wurden verwundet.



### Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 28.08.15 fielen afghanischen Angaben zufolge durch einen Selbstmordanschlag mit einer behelfsmäßig hergestellten Sprengvorrichtung (Person Borne Improvised Explosive Device / PBIED) in Kabul auf einen Konvoi der afghanischen Streitkräfte (Afghan National Army / ANA) zwei Angehörige der ANA, drei weitere wurden verwundet. Der Attentäter zündete seinen Sprengsatz, als der Konvoi im langsamen Stadtverkehr an ihm vorbeifuhr. Ein Fahrzeug der ANA wurde zerstört.

Der afghanische Geheimdienst (National Directorate of Security / NDS) gab am 29.08.15 in einer Presseverlautbarung im Rahmen der Ermittlungen zu den folgeschweren Anschlägen in Kabul von Anfang August 2015 die Verhaftung von 30 Verdächtigen im Großraum Kabul bekannt, die dem Umfeld des Haqqani-Netzwerks der Taliban zuzuordnen seien.

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Am 24.08.15 wurden in der Provinz Takhar afghanischen Angaben zufolge zwei afghanische Zivilpersonen durch einen mit einem IED durchgeführten Anschlag getötet und fünf weitere verletzt. Das IED soll an einem Motorrad verbracht worden sein.

Afghanischen Angaben zufolge führten regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) am 26.08.15 in der Provinz Baghlan einen Hinterhalt gegen Kräfte der afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) durch. In dem Gefecht wurden 13 ANDSF verwundet, zwei OMF getötet und elf weitere verletzt.

In der Provinz Faryab lockten afghanischen Angaben zufolge OMF am 27.08.15 Angehörige afghanischer Dorfschutzkräfte (Arbakis) in einen Hinterhalt, als diese versuchten, OMF von der Teilnahme am afghanischen Friedensprogramm zu überzeugen. Dabei wurden mindestens 22 Arbakis getötet und zwei verletzt.

Vom 26.08.15 bis zum 29.08.15 führten Kräfte der ANDSF eine Operation in der Provinz Jowzjan durch. Zu den Ergebnissen der Operation liegen keine Erkenntnisse vor.

Am 01.09.15 wurde in der Provinz Baghlan afghanischen Angaben zufolge der leitende Militärstaatsanwalt durch einen Unbekannten getötet. Weitere Hintergründe sind nicht bekannt.

Deutschland beteiligt sich mit 808 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/rs](http://www.bundeswehr.de/rs) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



### **Kosovo Force (KFOR)** NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

## **Deutsches Einsatzkontingent**

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 31.08.15 aus dem Camp Maréchal de Lattre de Tassigny (CMLT) in Novo Selo im Rahmen der Multinationalen Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden Kosovos durch.

Mit Stand 31.08.15 sind 674 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA**

EU-Einsatz am Horn von Afrika

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Nach Zulauf der niederländischen Korvette GRONINGEN am 27.08.15 und der spanischen Korvette METEORO am 01.09.15 besteht der ATALANTA-Verband derzeit insgesamt aus sieben Schiffen aus Spanien, Italien, den Niederlanden und Deutschland (Korvette ERFURT) mit insgesamt vier Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Zusätzlich verfügt der Verband über einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Darüber hinaus unterstützen derzeit das kolumbianische Patrouillenboot ARC 7 DE AGOSTO und der französische Flugabwehrzerstörer CASSARD den ATALANTA-Verband.

Das geforderte Kräftedispositiv von mindestens fünf seegehenden Einheiten wird damit erfüllt.

Die Korvette ERFURT befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag im Golf von Aden und an der somalischen Küste und absolvierte vom 29.08.15 bis 01.09.15 einen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung in Dschibuti. Seit dem befindet sie sich wieder mit Aufklärungsauftrag im Golf von Aden.

Deutsche Beteiligung: 143 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Türkei und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboot S80 HYÄNE). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 114 Soldatinnen und Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Active Fence Turkey (AF TUR)**

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 261 Soldatinnen und Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

EU-Einsatz in Mali

Mit Abschluss der synchronisierenden Ausbildung der verschiedenen multinationalen Ausbildungskommandos Ende der 35. Kalenderwoche wird die Ausbildung der malischen Streitkräfte wieder aufgenommen.

Neben einem Kompaniecheflehrgang begann am 31.08.15 auch ein weiterer Lehrgang für Ausbilder an Unterstützungswaffen (Special Weapon Instruction Course). Beide Ausbildungsgänge sind bis zum 25.09.15 geplant. Der Schwerpunkt liegt in der Ausbildung zukünftiger Spezialisten der malischen Streitkräfte zum Schießlehrer für Handwaffen sowie für den leichten Mörser.

Des Weiteren hat am 31.08.15 die Wiederholungsausbildung des fünften malischen Gefechtsverbands (Groupement Tactique Interarmes 5 / GTIA 5) begonnen. In der ersten Phase bis zum 06.09.15 liegt hier der Schwerpunkt auf der Ausbildung der Gruppenebene.

Deutsche Beteiligung: 209 Soldatinnen und Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)** VN-Einsatz in Mali

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, ernannte am 25.08.15 den niederländischen Diplomaten Koen Davidse als Nachfolger des scheidenden stellvertretenden Missionschefs, Arnauld Akondjénou (Benin), dessen Amtszeit im September 2015 endet. Davidse war zuletzt unter anderem als Direktor für Peacebuilding und Stabilisierung im niederländischen Außenministerium sowie als niederländischer Sondergesandter für den Sudan tätig.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)** EU-Einsatz in Somalia Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Am 27.08.15 endeten die am 11.05.15 beziehungsweise am 23.05.15 begonnenen Lehrgänge für Militärpolizisten sowie für Zugführer mit einer Abschlusszeremonie in Mogadischu.

Damit wurden 2015 bisher neun Lehrgänge durchgeführt, davon ein Lehrgang in Kooperation mit EUCAP Nestor, und insgesamt 295 Teilnehmer erfolgreich ausgebildet.

Die lehrgangsgebundene Ausbildung der somalischen Streitkräfte verläuft im Wesentlichen planmäßig. Derzeit führt EUTM Somalia zwei Lehrgänge (für Bataillonskommandeure sowie militärische Grundlagen) mit insgesamt 43 Teilnehmern durch.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)** Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldatinnen und Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.





## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

VN-Einsatz im Südsudan

UNMISS kündigte am 31.08.15 die Umsiedlung von 510 ausländischen Flüchtlingen, überwiegend aus Äthiopien, Eritrea und Somalia aus einem UNMISS-Lager nach Juba Stadt an. Diese Lager waren durch UNMISS im Rahmen des Mandats zum Schutz der Zivilbevölkerung nach Beginn der Kämpfe im Dezember 2013 eingerichtet worden. Die Umsiedlung auf freiwilliger Basis begann bereits am 27.08.15 mit dem Umzug von zunächst 97 ausländischen Flüchtlingen. Das Umsiedlungsprogramm wird durch den zivilen Anteil von UNMISS in Verbindung mit der Flüchtlingshilfe der Vereinten Nationen (United Nations High Commissioner for Refugees / UNHCR) und der Internationalen Organisation für Migration (IOM) durchgeführt und eng mit der Kommission der südsudanesischen Regierung für Flüchtlingsangelegenheiten koordiniert.

Mit Stand 31.08.15 sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)**

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Operation Active Endeavour (OAE)**

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Vom 10.08.15 bis 27.08.15 mit einer Unterbrechung wegen eines Hafenaufenthalts in Tunis (Tunesien) vom 21.08.15 bis 23.08.15 beteiligte sich die deutsche Fregatte HAMBURG im Rahmen ihrer Teilnahme am ständigen NATO Marineeinsatzverband 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) an OAE.

Derzeit erfolgt keine deutsche Beteiligung an der Operation.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/oea](http://www.bundeswehr.de/oea) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)**

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Hubschraubern und zwei Seefernaufklärern.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste. Vom 30.08.15 bis 01.09.15 absolvierte sie zur logistischen Nachversorgung einen Hafenaufenthalt in Italien. Seit dem 02.09.15 wird sie wieder mit Aufklärungsauftrag vor der libyschen Küste eingesetzt.

Der Tender WERRA befand sich im Berichtszeitraum mit Aufklärungsauftrag im zugewiesenen Seegebiet vor der libyschen Küste. Seit dem 02.09.15 absolviert das Schiff zur logistischen Nachversorgung einen Hafenaufenthalt in Italien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/eunavformed](http://www.bundeswehr.de/eunavformed), unter [www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed](http://www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed) und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr).





## **Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte**

Seit Einsatzbeginn wurden insgesamt rund 3.200 Angehörige der Kurdischen Sicherheitskräfte (Kurdistan Security Forces / KSF) ausgebildet.

Seit dem 30.08.15 werden erneut Peschmerga der KSF durch Koalitionskräfte für drei Wochen ausgebildet.

Deutsche Beteiligung: 89 Soldatinnen und Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/irak](http://www.bundeswehr.de/irak) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



## **United Nations Mission in Liberia (UNMIL)**

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Am 19.08.15 fand das zweite Treffen der Joint Implementation Group der liberianischen Regierung für die UNMIL-Transition statt. Neben den Ministern für Justiz, Finanzen und Entwicklungsplanung, dem stellvertretenden Verteidigungsminister und den Leitern der nationalen Sicherheitsbehörden, nahmen auch Vertreter von UNMIL sowie internationale Geber teil.

Es wurde festgestellt, dass man hinter den beabsichtigten Zeitlinien des Plans für die Übergabe der Sicherheitsverantwortung liegt und eine Beschleunigung des Prozesses notwendig ist, um zu gewährleisten, dass die liberianische Regierung die Sicherheitsverantwortung von UNMIL bis Juni 2016 übernehmen kann. Die liberianische Regierung wird hierzu eine Projektgruppe einrichten, welche die Koordinierungsfähigkeiten der Ministerien hinsichtlich der Transition der Sicherheitsverantwortung stärken soll.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 31.08.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter [www.bundeswehr.de/unmil](http://www.bundeswehr.de/unmil) und unter [www.youtube.com/bundeswehr](http://www.youtube.com/bundeswehr), dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.